

Drohneneinsatz und alternativer Pflanzenschutz

OBERSCHULE FÜR LANDWIRTSCHAFT: Seppl-Lamprecht-Stipendium 2018 vergeben – Insgesamt 16 Bewerber – 6 Schüler ausgezeichnet

AUER. 16 Bewerber haben sich in diesem Jahr an der Fachoberschule für Landwirtschaft um das begehrte Seppl-Lamprecht-Stipendium beworben. 6 von ihnen wurden schlussendlich im Rahmen der Schulschlussfeier für besondere Leistungen ausgezeichnet.

Das mit 2000 Euro dotierte Stipendium teilen sich heuer Stefan Pramstraller (Klasse 5 A, Schwerpunkt Landwirtschaft und Umwelt), Simon Maringgele (Klasse 5 B, Schwerpunkt Produktion und Verarbeitung), Sophia Prinoth (5 A, Schwerpunkt Produktion und Verarbeitung), Felix Holzner (5 A, Schwerpunkt Weinbau und Önologie) für ihre Facharbeiten. 2 weitere Preisträger stammen aus einer vierten Klasse, nämlich Sophia Plaikner und Matthias Piva (Klasse 4 B, Schwerpunkt Landwirtschaft und Umwelt).

Überreicht wurde der Preis vom Vize-Obmann des Südtiroler Bauernbundes, Bernhard Burger, im Innenhof von Schloss Baumgarten, dem Sitz der Fachoberschule für Land-



Im Bild (von links) Bernhard Burger, Vize-Obmann des Südtiroler Bauernbundes, mit den Preisträgern Simon Maringgele, Stefan Pramstraller, Felix Holzner, Sophia Prinoth, Sophia Plaikner und Matthias Piva sowie OfI-Direktor Franz Tutzer. Johann Prenner

wirtschaft in Auer. Das Seppl-Lamprecht Stipendium wird vom Südtiroler Bauernbund im Gedenken an den Bauernbund-Vize-Obmann und bäuerlichen Regionalratsabgeordneten Seppl Lamprecht für besondere Leistungen im Bereich Landwirtschaft vergeben.

Die Schüler haben sich in ihren Arbeiten mit aktuellen Themen beschäftigt, die einen neuen Blick auf einzelne Bereiche der Südtiroler Landwirtschaft

werfen. So hat Stefan Pramstraller den Einsatz von Drohnen im Ackerbau und ihre Einsatzmöglichkeiten in Südtirol thematisiert. Er geht auch auf Grenzen dieses Einsatzes ein und informiert über den rechtlichen Rahmen.

Alternativen zur chemischen Unkrautbekämpfung im Obstbau bietet die Arbeit von Simon Maringgele. Er geht auf verschiedene Alternativen ein sowie auch bisher wenig bekann-

te Verfahren und erläutert deren Vor- und Nachteile.

Mit dem besonderen Lebensraum und dem vielfältigen Ökosystem am Vinschger Sonnenberg beschäftigt hat sich Sophia Prinoth in ihrer Arbeit „Eine Steppe in Südtirol? Ökosystem Vinschger Sonnenberg“.

Kann UV-C-Strahlung im Pflanzenschutz eingesetzt werden? Dieser Frage ist Felix Holzner nachgegangen und hat auch Versuche dazu durchge-

führt und ausgewertet.

Matthias Piva und Sophia Plaikner haben das Ansetzen von Schnäpsen zu ihrem Thema gemacht. Dabei haben sie zunächst erklärt, welche Voraussetzungen es für das Ansetzen von Likören braucht, und dann haben sie auch selbst Schnäpse angesetzt.

© Alle Rechte vorbehalten

